

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen

An die Anwohner in Teilen der Bereiche
Gartenstadt-Süd, Südvorstadt, Buntentor,
Neustadt und Alte Neustadt

Auskunft erteilt
Claudia Watermann

An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen
Barrierefreier Zugang: An der Reeperbahn 2

Tel.: +49 421 3 61-7 98 96

E-Mail:

claudia.watermann@umwelt.bremen.de

Internet: www.umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen – bitte bei Antwort angeben
383833/2025 (1.0583), 24-3

Bremen, den 19.08.2025

Information zur Grundwasserbeschaffenheit im Bereich östliche Neustadt

mein Az.: 383833/2025 (1.0583) / Informationsgebiet Nr. 1.0062

Empfehlung: **Bitte nutzen Sie kein Grundwasser aus Gartenbrunnen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Jahren wurden in Teilbereichen der Gartenstadt-Süd, Südvorstadt, Buntentor, Neustadt und Alte Neustadt Untersuchungen des Grundwassers durchgeführt. Zuletzt im Jahr 2012 wurden Anwohnerinnen und Anwohner entsprechend dem jeweiligen Kenntnisstand über die Grundwasserbeeinflussung durch LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe) informiert und das Grundwasser weiter untersucht. Bei der in 2024 durchgeführten Grundwasseruntersuchung zur Überprüfung der Schadstoffverteilung hat sich herausgestellt, dass sich die Grundwasserfließrichtung teils verändert hat und weitere Bereiche durch LHKW im Grundwasser verunreinigt sind. In den beiliegenden Lageplänen sind die neu hinzugekommenen Gebiete mit **Info 2025** gekennzeichnet, die bisherigen Empfehlungen bleiben bestehen.

Ich empfehle gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen, Wasser aus Gartenbrunnen in dem auf dem Lageplan markierten Bereichen bis auf Weiteres nicht mehr zum Spielen, Befüllen von Planschbecken sowie als Gießwasser zu nutzen.

Dies ist eine vorsorgliche Empfehlung. Wenn Sie sie beachten, sind gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Das Trinkwasser aus dem Wasserhahn in Bad und Küche ist davon nicht betroffen und kann ohne Bedenken genutzt werden.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung von LHKW-belastetem Grundwasser zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen kann. Wissenschaftlich belegte Grenzwerte für eine genauere Gefährdungsabschätzung der Gartenbrunnennutzung gibt es bislang leider nicht.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

LHKW können über die Atemluft (z.B. Verdunstung beim Rasenbewässern), den Magen-Darm-Trakt oder durch Hautkontakt (z.B. beim Planschen) aufgenommen werden. Mögliche Wirkungen können z.B. Reizerscheinungen der Augen oder Schleimhäute sein. Einige der Einzelstoffe können Leber und Nieren schädigen, andere Krebs erzeugen.

Woher kommt der Schaden?

Es ist davon auszugehen, dass die Schäden schon vor vielen Jahren eingetreten sind. Eine Quelle der Grundwasserverunreinigung befindet sich im Kirchweg. Auf dem Grundstück einer Silberwarenfabrik wurden bereits vor mehreren Jahren Sanierungen der Bodenluft und des Grundwassers durchgeführt. Eine weitere Quelle befindet sich in der Gastfeldstraße Höhe Gottfried-Menken-Straße. Es gibt in dem Bereich der Schadstoff-fahren zudem weitere unbekannte und bekannte Schadstoffquellen.

LHKW wurden und werden auch heute noch vorwiegend als Reinigungs- und Entfettungsstoffe in der Metallverarbeitung und der chemischen Textilreinigung eingesetzt. Wenn LHKW über den Boden in das Grundwasser gelangen, können sie unterirdisch mit dem Grundwasserstrom transportiert werden und sich so mit dem natürlichen Grundwasserstrom ausbreiten.

Weiteres Vorgehen:

Nach heutigem Kenntnisstand ist die Ausdehnung der Grundwasserverunreinigung in den südlichen Randbereichen weitestgehend eingegrenzt. Es ist geplant, vor allem im südwestlichen und östlichen Randbereich zusätzliche eingrenzende Untersuchungen durchzuführen. Die Verantwortlichen für die bekannten Quellen wurden und werden aufgefordert, notwendige Untersuchungen durchzuführen. Falls sich aufgrund dieser Untersuchungen für Sie veränderte Empfehlungen ergeben sollten, werde ich Sie darüber informieren.

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist leider davon auszugehen, dass eine schnelle Abhilfe nicht möglich ist.

Haben Sie noch Fragen?

Für gesundheitliche Fragestellungen können Sie sich an Frau Luther vom Gesundheitsamt (Tel.: 361-7510) wenden. Für Fragen, die den Boden- und Grundwasserschutz betreffen, rufen Sie mich gerne unter der Telefonnummer 361-79896 an.

Mit freundlichen Grüßen

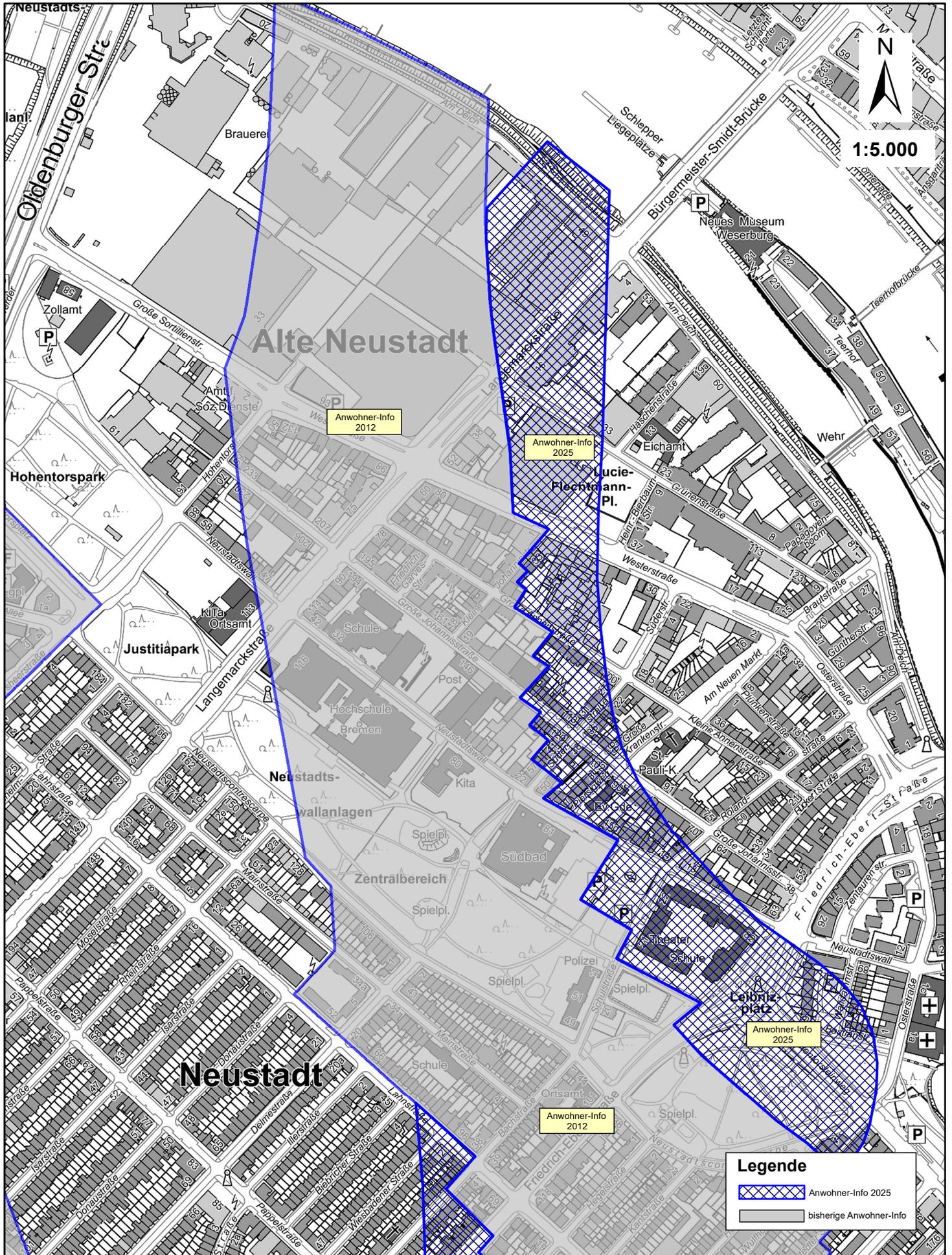
Im Auftrag



Watermann

Anlagen: Lagepläne Informationsgebiet (Bereich Nord und Süd)

Lageplan der Informationsgebiete



Lageplan der Informationsgebiete

